

Antrag	Datum: 13.05.2015	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen SPD und Die Linke.		
Bildung in Rostock stärken		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.06.2015	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die unbesetzte Stelle (OKZ: K 431000002 Bildungsberater/in) im Bildungsbüro zeitnah auszuschreiben und umgehend, befristet bis zum 30.06. 2017, zu besetzen.
2. sicher zu stellen, dass Rostock einen Antrag beim BMBF-Programm „Bildung integriert“ einreicht.
3. das Projekt in der ersten Jahreshälfte 2017 zu evaluieren und den Bericht der Bürgerschaft so rechtzeitig vorzulegen, dass über die Fortführung des Projektes unter Beachtung der Befristung der Mitarbeiter*innen entschieden werden kann.

Sachverhalt:**Begründung:**

Im Zuge der Diskussion um die Leistungsfähigkeit des deutschen Bildungssystems, insbesondere hinsichtlich der Teilhabe an höherer Bildung von sogenannten bildungsfernen Familien, erhielten die Kommunen mehr Aufmerksamkeit. Sie bieten über kulturelle und sportliche Angebote, die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe und die Beteiligung an der Ausgestaltung von Schulen vielfältige Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche bei ihren Bildungsprozessen zu unterstützen. Aktuell stellen neben der Gestaltung von Ganztagschulen die Bildung von Kindern, die aus Kriegsgebieten nach Rostock kommen, und die inklusive Bildung im Primarbereich und der Schule besondere Herausforderungen und Entwicklungschancen dar. Die Bürgerschaft hat entsprechend 2011 einen Beschluss zur Entwicklung einer Rostocker Bildungslandschaft (Beschluss Nr. 2011/BV/2338) gefasst, um die vorhandenen Angebote kooperativ vernetzend weiterzuentwickeln und damit seine Verantwortung als Kommune besser wahrzunehmen. Die Umsetzung des Beschlusses konnte bisher aufgrund einer seit längerem nicht besetzten 2. Personalstelle im Bildungsbüro nicht in einem erfolgversprechenden Tempo angegangen werden.

Die im Beschluss zugesicherte Stelle der Bildungsberater*in muss demnach zeitnah besetzt werden. Weiterhin soll zur Stärkung der Bildungsunterstützung durch kommunale Angebote ein Antrag auf Förderung weiterer Personalstellen im Rahmen des BMBF-Programms „Bildung integriert“ (<http://www.bmbf.de/foerderungen/25864.php>) gestellt werden.

Bei erfolgreicher Antragstellung bestünde die Möglichkeit, bis zu zwei weitere Personalstellen für drei Jahre zu erhalten. Als Ausbauperspektive könnte die Rostocker Bildungslandschaft nach 2017 zukünftig im Rahmen einer regionalen Bildungslandschaft kooperieren.

gez.
Dr. Steffen Wandschneider
Fraktionsvorsitzender

gez.
Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende